



**Seminarort**

Universität Kassel, Fachgebiet Mensch-Maschine-Systemtechnik  
Mönchebergstr. 7, 34125 Kassel, Ansprechpartner: Frau Natascha  
Feder, Tel. +49 (0) 561 / 804-2700, E-Mail: N.Feder@uni-kassel.de

Eine Lageskizze sowie Hinweise für die Anreise und Übernachtung  
schicken wir Ihnen mit der Bestätigung der Anmeldung zu.

**Gebühr**

EUR 490,-  
Die CCG ist ein gemeinnütziger Verein und in Deutschland von der  
Umsatzsteuer befreit. Für Veranstaltungen an ausländischen Standor-  
ten gelten die dortigen Steuerregelungen.

Für dieses Seminar können keine Rabatte gewährt werden.  
Bitte zahlen Sie bargeldlos nach Erhalt der Rechnung.

**Anmeldungen**

Bitte möglichst bis 3 Wochen vor Seminarbeginn an:

Carl-Cranz-Gesellschaft e.V., Postfach 11 12, D-82230 Weßling  
Tel. +49 (0) 8153 / 88 11 98 -12, Fax -19, E-Mail: anmelden@ccg-ev.de  
**Internet: [www.ccg-ev.de](http://www.ccg-ev.de)**

Die Anmeldungen werden schriftlich bestätigt.

**Weitere Informationen zum Inhalt**

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Ludger Schmidt, Universität Kassel  
Fachgebiet Mensch-Maschine-Systemtechnik, D-34125 Kassel  
Tel. +49 (0) 561 / 804- 2704, E-Mail: L.Schmidt@uni-kassel.de  
<http://www.mensch-maschine-systemtechnik.de/>  
<http://www.taandem.de>

**Stornierung**

Bei Stornierung mündlich oder schriftlich bestätigter Anmeldungen wird  
eine Bearbeitungsgebühr von EUR 25,- berechnet. Bei Stornierungen,  
die später als 10 Tage vor Seminarbeginn eingehen, werden 25% der  
Gebühr, bei Nichterscheinen die volle Gebühr in Rechnung gestellt. Die  
Vertretung eines angemeldeten Teilnehmers ist möglich.

**Ausfall von Seminaren oder Dozenten**

Die CCG behält sich vor, bei zu geringer Teilnehmerzahl oder aus  
anderen triftigen Gründen ein Seminar bis 10 Tage vor Beginn abzusa-  
gen. Sie behält sich weiter vor, entgegen der Ankündigung im Pro-  
gramm auch kurzfristig einen Dozenten und evtl. auch dessen Thema  
zu ersetzen. Ein Schadensersatzanspruch bleibt ausgeschlossen.



**Teilnehmer**

Das Seminar eignet sich für Beschäftigte mit medizinischen, pflegerischen  
und sozialen Berufskennntnissen (z. B. Pflegekräfte, Physiotherapeuten,  
Wohnberater, Wohneinrichtungsleiter, Mitarbeiter des öffentlichen  
Dienstes und der Krankenkassen) und für technisch qualifizierte Personen  
(z. B. Handwerker, Architekten, Bauingenieure, Elektrotechniker, Informa-  
tiker, Mitarbeiter und Führungskräfte von Unternehmen mit Schwerpunkt  
Medizintechnik, Sanitär Heizung Klima oder Gebäudeautomatisierung).

**Seminarinhalte**

Ein Lösungsansatz dem demografischen Wandel zu begegnen ist die  
Entwicklung Altersgerechter Assistenzsysteme für ein selbstbestimmtes  
Leben (AAL) –. In diesem Seminar sollen Berufstätige entweder aus dem  
sozialen oder technischen Bereich über AAL informiert und in die Lage  
versetzt werden, bedürfnisgerecht mögliche Nutzer über diese zu beraten,  
sie anzubieten und einzusetzen, da diese Berufsbereiche zukünftig damit  
konfrontiert sein werden. Es wird der didaktische Ansatz des Tandemler-  
nens aufgegriffen, bei dem die Teilnehmer sich gegenseitig im Lernpro-  
zess unterstützen.

**Vortragende**

L. Schmidt	Univ.-Prof. Dr.-Ing.	Universität Kassel, Fachgebiet Mensch- Maschine-Systemtechnik
M. Heußner		
H.-J. Harhoff	Dr.	DRK Klinik Nordhessen
C. Dirb		Institut für Fort- und Weiterbil- dung der Arbeiterwohlfahrt Nordhessen
M. Joseph	Dr.	Handwerkskammer Kassel
S. Ahlbrecht		Diakoniestationen der Ev. Kirche in Kassel
M. Bleckmann		Ev. Altenhilfe Gesundbrunnen Hofgeismar

**Unterlagen**

Jeder Teilnehmer erhält die Vortragsunterlagen.  
Die Kosten dafür sind in der Gebühr enthalten.



**Seminar QS 1.26**

**Altersgerechte  
Assistenzsysteme**

**18. – 20. September 2018  
Kassel**

**Wissenschaftliche Leitung**

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Ludger Schmidt  
Universität Kassel

## Seminarprogramm

**Dienstag, 18.9.2018**  
10.00 – 17.30 Uhr

10.00 – 10.15 L. Schmidt	Begrüßung, Organisation
10.15 – 11.15 M. Heußner	<b>Einführung</b> Ausgangssituation Demografischer Wandel • Technikgestütztes Leben und Ambient Assisted Living (AAL) • Anforderungen an die Qualifizierung der im AAL-Bereich Tätigen nach VDE-AR-E 2757 • Recherchemöglichkeiten für Altersgerechte Assistenzsysteme • Vorstellung der Onlineplattform
11.30 – 13.00 L. Schmidt	<b>Assistenzsysteme und technische Grundlagen</b> Begriffe und Konzepte der Automatisierung • Rolle des Menschen in automatisierten Systemen • Einordnung von Assistenzsystemen • Aufbau einer Messkette • Sensoriksysteme und Sensordatenfusion • Ergonomie der Mensch-System-Interaktion nach DIN EN ISO 9241 • Universal Design generationengerechter Produkte
14.15 – 15.45 L. Schmidt	<b>Systeme für Ambient Assisted Living</b> Begriffsbestimmungen • Überblick über Anwendungsbereiche • Anwendungsbeispiele • Funktionsweise • Marktlage • Heimnetzwerk • Sicheres Wohnen • Automatisierung und Datenmanagement • Nutzungsschnittstellen und Bedienkonzepte
16.00 – 17.30 M. Heußner L. Schmidt	<b>Vorführung und Ausstellung von Praxisbeispielen</b> Tragen eines Alterssimulationsanzuges • Modell einer intelligenten Lichtsteuerung • Hausautomation • Demenzspiegel • Intelligentes Notruftelefon • Robbenroboter PARO

**Mittwoch, 19.9.2018**  
08.30 – 18.00 Uhr

08.30 – 10.00 H.-J. Harhoff	<b>Krankheitsbilder und Bedürfnisse</b> Altersbilder • altersspezifische Veränderungen • Geriatrisches Basis-Assessment • Unterstützungsbedarfe
10.30 – 12.00 S. Ahlbrecht	<b>Beratungskompetenz</b> Kommunikation mit Älteren und Angehörigen • Wertschätzende Gesprächsführung • Empowerment als Beratungskonzept • Paradigmenwechsel zur Gesundheitsorientierung • Non-direktive Beratung
13.00 – 14.30 M. Joseph	<b>Wohnsituation und Barrierefreiheit</b> Ist-Situation in Deutschland • Barrierefreies Bauen nach DIN 18040 mit Beispielen aus der Praxis • Schutzziele • Zwei-Sinne-Prinzip • Barrierefreie Lebensräume nach VDI 6008 • Umsetzungsbeispiele von AAL für den Wohnraum
15.00 – 16.30 C. Dirb	<b>Finanzierung und rechtliche Grundlagen</b> Rahmenbedingungen • Hilfsmittel nach SGB V, Maßnahmen nach SGB IX, Pflegehilfsmittel nach SGB XI • Grundlagen des Miet-, Vertrags- und Haftungsrechts • Öffentliche Förderprogramme (z. B. KfW 159) • Datenschutzrechtliche Regelungen
16.30 – 18.00 C. Dirb L. Schmidt	<b>Praxisbeispiel altersgerechtes Wohnen</b> Besichtigung einer Projektwohnung der Arbeiterwohlfahrt Nordhessen • Erfahrungen aus Planung und Umsetzung

**Donnerstag, 20.9.2018**  
08.30 – 17.30 Uhr

08.30 – 10.00 M. Heußner	<b>Tandem-Lernen „AAL-Systeme“</b> Interdisziplinäre Zusammenarbeit, um Beispiele für AAL-Systeme kennen zu lernen, zu verstehen und anderen verständlich zu machen
10.30 – 12.00 M. Bleckmann	<b>Ethische Beurteilung</b> Beurteilungskriterien • Prinzipienethik • Beispiel einer ethischen Bewertung • Selbstbestimmung, Teilhabe, Sicherheit, Privatheit • MEESTAR-Modell
13.00 – 14.30 M. Heußner	<b>Robbenroboter PARO</b> Kennenlernen des Robbenroboters und seines Einsatzbereiches • Erfahrungsberichte
14.45 – 16.15 M. Heußner	<b>Tandem-Lernen „Beratung“</b> Interdisziplinäre Zusammenarbeit, um Beratungsbedarf und -bedürfnisse zu erfassen, Beratungsziele auszuhandeln, Lösungen zu entwickeln und den Beratungsprozess zu reflektieren
16.30 – 17.30 L. Schmidt	Abschlussdiskussion

### Hinweis

Das Weiterbildungsseminar wurde im Rahmen des Förderprojekts "TAAndem - AAL-Weiterbildung im Tandem" konzipiert und umfangreich erprobt. Diese Weiterbildung qualifiziert Sie gemäß der VDE-Anwendungsregel "Technikunterstütztes Leben - Ambient Assisted Living (AAL) - Anforderungen an die Qualifizierung der im AAL-Bereich Tätigen (VDE-AR-E 2757-5)" zum "AAL-Berater (Universität Kassel)". Das Seminar umfasst drei Präsenztage und eine ca. 4 Wochen lange Phase des Selbststudiums.